



DUCATI MC Österreich



13. Rupert Hollaus Gedächtnisrennen 2016

von Erich Müllegger

Zum 13 mal wurde das Rupert Hollaus Gedächtnisrennen von Wolfgang Stropek und seinem Team hervorragend geplant und durchgeführt.

Eine Woche nach dem erfolgreichem Ducati GP Wochenende fuhren am Samstag, den 20.08.16, bei heißem Wetter Chris Zeiser und der spätere Sieger Harald Huber auf dem 4318 m langen Red Bull Ring sehr schnelle Zeiten im Training der Supersport und Superbike Klasse. Zeiser musste seine Ducati Panigale RS wegen Zündungsprobleme anstellen und konnte auch am Sonntag nicht mehr starten.



Folgende Klasseneinteilungen gab es für gut 300 Starter, Vintage und 50cm³/175cm³ wobei der Veranstalter Stropek eine neu aufgebaute Seeley MK3-Matchless G50 an den Start schob und gleich von 27 Startern der Vintage Teilnehmer den zweiten Platz heraus fuhr. Die nächste Klasse war von 250cm³-400cm³, dann folgte die 500cm³ Klasse, Hans Aigner aus Deutschland brachte eine Parton BL3 an den Start. Über 500cm³ und über 750cm³ bis BJ 1990 bildete eine Klasse mit getrennter Wertung, dann gab es noch die Klassen Supersport und Superbike mit getrennter Wertung, eine BMW Boxer Klasse, sowie eine Klasse mit historischen Seitenwagen und die internationale Sidecar Trophy war auch am Start. Es gab wie immer viele



schöne Rennmotorräder im frei zugängigen Fahrerlager zu sehen. Das Wetter war am Samstag zum Fotografieren sehr grell und heiß, am Sonntag am Morgen und ab Mittag Dauerregen. Es gab viele Ausrutscher ohne größere Verletzung.

Beste Grüße Erich Müllegger



www.ducaticmc.at

